



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

2004 -04- 07

ZU 1385 /J

DVR:0000051

GZ: 95.000/4290-III/1/b/04

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Gabriele Heinisch-Hosek, Mag. Walter Posch und GenossInnen an den Bundesminister für Inneres betreffend „Spezifische Leistungen für Kinder und Jugendliche von AsylwerberInnen in Bundesbetreuung bzw. i.R. der am 1. Mai 2004 in Kraft tretenden Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B-VG“

(Nr. 1385/J)

DR. ERNST STRASSER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ernst.strasser@bmi.gv.at

Wien, am 1. April 2004

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anfragebeantwortung (1347/AB) der im Betreff genannten Anfrage ist der Namen der anfragestellten Abgeordneten Gabriele Heinisch-Hosek nicht korrekt wiedergegeben. Ich erlaube mir daher, als Nachtrag zur Anfragebeantwortung die entsprechend berichtigte Seite zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Beilage



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

DR. ERNST STRASSER
Herrengasse 7
A-1014 Wien
Postfach 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ernst.strasser@bmi.gv.at

GZ: 71.035/124-III/5/04

Wien, am 23. März 2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Heinisch-Hosek, Posch und GenossInnen haben am 29. Jänner 2004 unter der Nr. 1385/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Spezifische Leistungen für Kinder und Jugendliche von AsylwerberInnen in Bundesbetreuung bzw. i.R. der am 1. Mai 2004 in Kraft tretenden Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B-VG“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1a:

Es gibt regelmäßig altersgemäße Markenprodukte für die Säuglings- und Kleinkindernahrung, im Einzelnen: Anfangs- und Folgemilchpulver, Fertignahrung, Tee und Obst, sowie Getreidebrei.

Zu Frage 1b:

Milch- und Teeflaschen, Sauger und Trinkbecher sind regelmäßig im Startpaket für die Säuglinge enthalten.

Zu Frage 1c:

Windeln für die verschiedenen Körpergrößen bzw. verschiedenes Gewicht der Babys werden soweit und solange Bedarf besteht, regelmäßig ausgegeben.

Zu Frage 1d:

Säuglingspflegemittel sind regelmäßig im „Babystartpaket“ enthalten, auch können die Asylwerber in der „Sanitätsstation“ notwendige Dinge für ihre Kinder erhalten.